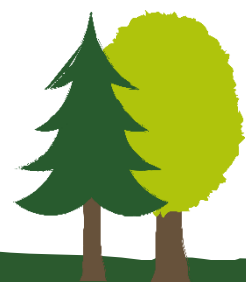




**Treibhausgasbericht
X-Mas Lounge & Café
by Fun Food Factory**

2024



Inhalt

Organisations- und Bilanzziele	2
Organisationsgrenzen	3
Berichtsgrenzen	4
Datenqualität	4
THG-Bilanz	5
Entwicklung der Emissionen nach Jahren	7
Strategie zur THG-Reduzierung	7
Wesentlichkeitsanalyse	8
Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung	9
Kompensationsmaßnahmen	9
Erklärung zum Siegel „100% CO₂-kompensiert“	10

Dieser Bericht bilanziert die Treibhausgase der X-Mas Lounge & Café für das Jahr 2024:

Unternehmen:
Fun Food Factory
Oliver Müller
Burgplatz 1
45127 Essen
Deutschland

Ansprechpartner:
Oliver Müller
info@x-mas-lounge.cafe
0171-6583030

Der Bericht wurde durch PLANT-MY-TREE® angefertigt.

Erstellungsdatum: 16. Dezember 2024

Verfasser:
PLANT-MY-TREE®
Hochstraße 1
45472 Mülheim
Deutschland
www.plant-my-tree.de

Kontakt:
Daniel Köhler
daniel@plant-my-tree.de
+49 208 3066 48118

Organisations- und Bilanzziele

PLANT-MY-TREE® wurde von Fun Food Factory beauftragt diesen Treibhausgasbericht (THG-Bericht) für die X-Mas Lounge & Café zu erstellen. Die Gründer der Fun Food Factory sehen es aus eigener Initiative als notwendig an, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und das Pariser Klimaschutzabkommen zu unterstützen.

Gemäß diesem Abkommen aus dem Jahr 2015 soll „der Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur deutlich unter 2 °C über dem vorindustriellen Niveau gehalten ... und Anstrengungen unternommen werden, um den Temperaturanstieg auf 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, da erkannt wurde, dass dies die Risiken und Auswirkungen der Klimaänderungen erheblich verringern würde“.¹

Im ersten Schritt (2022) wurde die X-Mas Lounge & Café als Teil der Fun Food Factory klimaneutral² gestellt. Dieses Ziel wird auch weiter angestrebt, allerdings kann eine Kommunikation nach ISO 14068 noch nicht erfolgen. Alternativ gebraucht dieser Bericht 100% CO₂-kompensiert. In den kommenden Jahren soll die Klimaneutralität nach ISO 14068 auf die gesamte Fun Food Factory ausgerollt werden. Dieser THG-Bericht beschränkt sich auf die Bilanzierung und Bewertung der X-Mas Lounge & Café.

Mit diesem THG-Bericht werden die Treibhausgasemissionen entsprechend Ihrer Entstehung dargestellt. Ausgehend davon wurde bereits 2022 eine Grundlage für eine betriebliche Klimaschutzstrategie entwickelt, die mit diesem Bericht weiterverfolgt wird. Das schließt ein, die Umsetzung der Handlungsfelder im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu kontrollieren, den Fortschritt zu dokumentieren und wo passend, neue Handlungsfelder zu definieren. Alle Daten für eine Bilanzierung werden im Zuge eines erneuten Berichts von einem Klimaschutzbeauftragten überprüft.

Der vorliegende Bericht wurde entsprechend den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (GHG Protocol) erstellt und ist angelehnt an die DIN EN ISO 14064-1. Die erforderlichen Unternehmens- und Aktivitätsdaten wurden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

¹ *Übereinkommen von Paris*, Seite 3, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

² Der Begriff klimaneutral war zu diesem Zeitpunkt noch nicht durch Standards definiert. Ab 2024 wird er durch die ISO 14068 beschrieben.

Organisationsgrenzen

Ort:

Betrachtet wird die X-Mas Lounge & Café auf dem Essener Weihnachtsmarkt. Sie gehört zur Fun Food Factory, wird aber in den gesamten Prozessen als in sich geschlossen betrachtet. Diese Betrachtungsweise ergibt sich aus der fehlenden finanziellen und operativen Kontrolle über die Fun Food Factory.

Größe:

Der zu bilanzierende Gegenstand ist ein 196 m² großes Café mit einer zweiten Etage von 160 m². Das Café ist als Holzhaus konzipiert. Die Fun Food Factory sieht es als nachhaltig an, das Gebäude in die Bilanz unter Scope 3.2 mit aufzunehmen.

Die Mitarbeiteranzahl beziffert sich auf 5 Vollzeit- und 10 Aushilfskräfte (2 Tage/Woche). Für die Berechnung ergeben sich daraus 8 Mitarbeiter.

Produkte:

Verkauft werden Heiß- und Kaltgetränke (Kaffee, Tee, Feuerzangenbowle/Glühwein) sowie Gebäck und warme Gerichte.

Produktionsmenge:

Die X-Mas Lounge & Café verkauft wie in den Vorjahren voraussichtlich 5.000 kg Lebensmittel (auch Bezug zum Basisjahr).

Hauptprozesse:

- Auf- und Abbau des Cafés
- Zubereitung von einem Kaffee in einer Kaffeefullautomatenmaschine
- Erhitzung der Feuerzangenbowle und Ausschank
- Verkauf von Gebäck, das vor Ort gebacken wird
- Zubereitung und Verkauf von warmen Gerichten

Berichtsgrenzen

In diesem Bericht der X-Mas Lounge & Café wird das Jahr 2023 bilanziert und gegenüber dem Basisjahr 2022 dargestellt. Es wird nicht das ganze Jahr bilanziert, da das Café nur sieben Wochen bis zum 23.12. in Betrieb sein wird: fünf Wochen Standdauer auf dem Weihnachtsmarkt, plus Auf- und Abbau von jeweils einer Woche.

Alle relevanten Treibhausgase aus Scope 1 bis 3 werden betrachtet und in CO₂-Äquivalenten ausgedrückt.³ Ausnahmen in Scope 3 sind:

Position	Grund
Fzg als Produktionsmittel	In Bilanz der Fun Food Factory; theoretisch < 1% des Gesamtergebnisses
IT-Geräte	In Bilanz der Fun Food Factory; theoretisch < 0,1% des Gesamtergebnisses
Kaffeemaschinen	In Bilanz der Fun Food Factory; theoretisch < 0,1% des Gesamtergebnisses
Geschirr	In Bilanz der Fun Food Factory; theoretisch < 0,1% des Gesamtergebnisses
Andere Getränke	< 1% der Kaffeemenge
Website	Nutzung von Ökostrom

Datenqualität

Die Aktivitätsdaten unterliegen einer schwankenden Zuverlässigkeit. In der internen THG-Bilanz wird die qualitative Unsicherheit mittels eines Farbschemas in folgende Kategorien ausgewiesen: **sehr gut** (Primärdaten: Messungen), **gut** (wissenschaftliche Rechnung), **ausreichend** (eigene Rechnung), **schlecht** (Schätzung). Die ausreichenden Werte wurden aufgerundet. Zusätzlich wird ein quantitativer Sicherheitsaufschlag von 10 % angesetzt, um insbesondere die Parameter- und Szenario-Unsicherheiten der Emissionsfaktoren der Lebensmittel abzubilden.

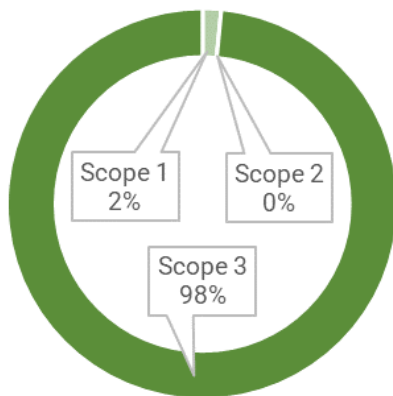
³ Alle Treibhausgase wurden anhand ihrer spezifischen Treibhausgaspotenziale und Berücksichtigung eines Zeitintervalls von 100 Jahren in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet.

THG-Bilanz⁴

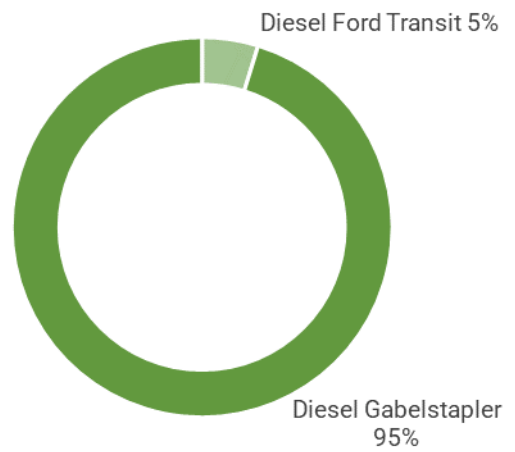
THG-Bilanz nach Scopes (GHG-Protocol)					
Scope-1-Emissionen gesamt				130	
Kategorie	Beschreibung	Emissionen [kg CO ₂ e]	[%]		
1.1	 Direkte Emissionen (stationäre Anlagen)	0	0		
1.2	 Direkte Emissionen (mobile Anlagen)	130	1,55		
1.3	 Direkte Emissionen flüchtiger Gase	0	0		
1.4	 Direkte Emissionen aus Prozessen	0	0		
Scope-2-Emissionen gesamt				0	
Kategorie	Beschreibung	Emissionen [kg CO ₂ e]	[%]		
2.1	 Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom	0	0		
2.2	 Indirekte Emissionen aus Fernwärme/-kälte	0	0		
2.3	 Indirekte Emissionen aus gekauftem Dampf	0	0		
Scope-3-Emissionen gesamt				8.255	
Kategorie	Beschreibung	Emissionen [kg CO ₂ e]	[%]		
3.1	 Gekaufte Waren und Dienstleistungen	6.326	75,44		
3.2	 Produktionsmittel/Anlagegüter	776	9,25		
3.3	 Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen	404	4,82		
3.4	 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	0	0		
3.5	 Abfallaufkommen im Betrieb	144	1,72		
3.6	 Geschäftsreisen	0	0		
3.7	 Berufsverkehr der Mitarbeiter	605	7,21		
3.8	 Angemietete/geleaste Sachanlagen	0	0		
3.9	 Nachgelagerter Transport und Vertrieb	0	0		
3.10	 Weiterverarbeitung Zwischenprodukte	0	0		
3.11	 Nutzung der verkauften Produkte	0	0		
3.12	 Entsorgung verkaufter Produkte	0	0		
3.13	 Vermietete/verleaste Sachanlagen	0	0		
3.14	 Franchise-Betriebe	0	0		
3.15	 Investitionen	0	0		
Sicherheitszuschlag 10%		838,53			
Summe [kg CO₂e] market based		9.224			

⁴ Location based fallen Emissionen in Höhe von 3.880 kg CO₂e an, womit der Fußabdruck inklusive Sicherheitsfaktor mit 13.492 kg CO₂e angegeben wird. Für die weitere Bewertung wird der markt-basierte Ansatz verwendet.

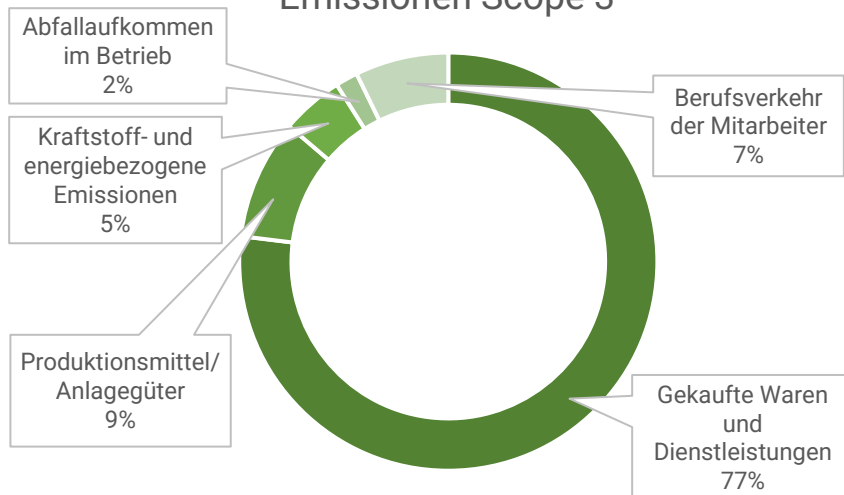
Gesamtemissionen Scope 1-3



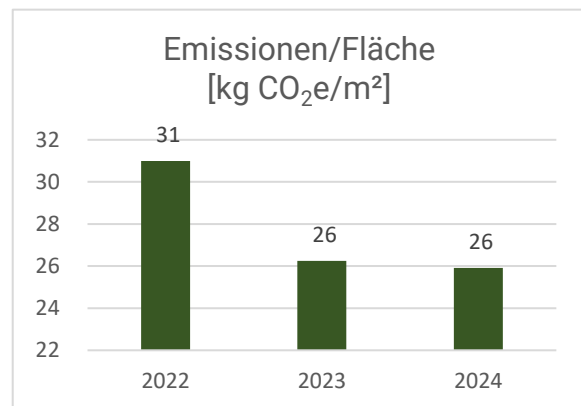
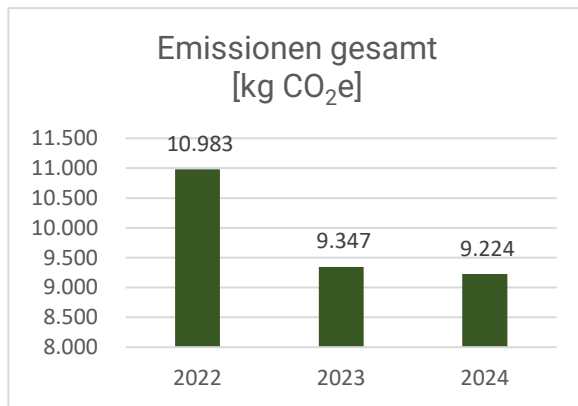
Emissionen Scope 1



Emissionen Scope 3

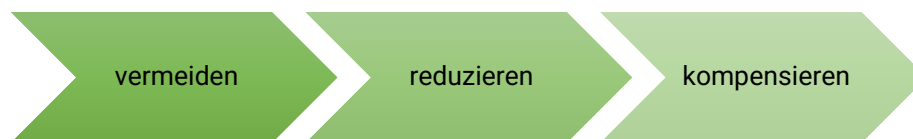


Entwicklung der Emissionen nach Jahren



Strategie zur THG-Reduzierung

In einem 3-Schritte-Programm wird das Ziel von Netto-Null-Emissionen erreicht.



Bereits vor Bilanzierung des Basisjahres 2022 wurden Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung der Treibhausgase getroffen:

- Umstellung auf Ökostrom⁵
- Maßnahmen zur Senkung des Stromverbrauchs
 - neue Spültechnik mit Wärmerückgewinnung (Einsparpotenzial: 35 % Prozent)
 - neue Induktionsfelder
 - neue Infrarotheizung
- Zutaten von regionalen Zulieferern
- Verwendung von Recyclingpapier für Verpackungen
- Verwendung von Mehrweg-To-Go-Bechern (Pfandsystem)
- Einführen eines Pfandsystems für Tassen vor Ort
- Nicht verbrauchte Lebensmittel werden über „to good to go“ abgegeben
- Treibhausgasverlagerung: Holzhütte wird nicht über 15 Jahre bilanziert (Finanzierungszeitraum), sondern über 40 Jahre

Zudem wurden folgende Maßnahmen der Klimaschutzstrategie aus 2022 umgesetzt:

- Umstellung von Gasherd auf Elektroherd⁶

⁵ 3.660 kg CO₂e

⁶ 198 kg CO₂e

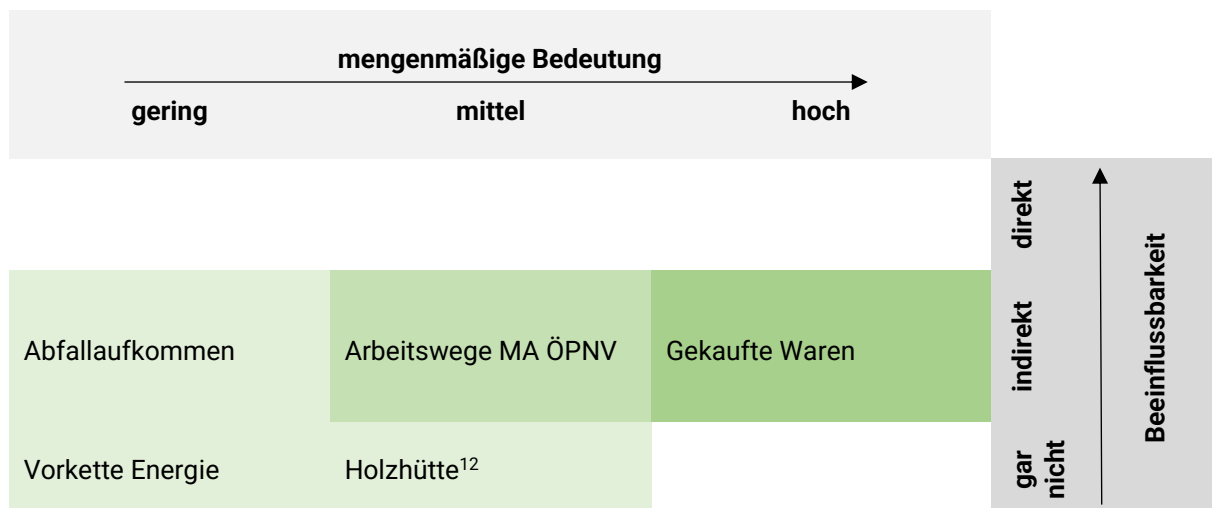
- Gebäck: Aufschlüsseln der Zutaten und individuell bilanzieren⁷
- Websiteoptimierung und green hosting⁸:
- Fuhrpark: Reduzierung der Fahrtwege durch Verlagerung des Lagers⁹
- Umstellung Papp-Verpackungen auf Mehrwegteller¹⁰

Fußabdruck im Vergleich zu Handabdruck¹¹:



Wesentlichkeitsanalyse

Die folgende Analyse bildet alle Scope 3-Emissionsquellen ab. Scope 1-Emissionen werden immer in die Klimaschutzstrategie einbezogen. Wesentlich für eine Strategie zur THG-Vermeidung und Reduzierung sind die Bereiche mengenmäßige Bedeutung mittel bis hoch und Beeinflussbarkeit indirekt bis direkt.



⁷ 849 kg CO₂e

⁸ 680 kg CO₂e, Stromverbrauch um 81,5% gesenkt und Nutzung von Ökostrom

⁹ 37,68 kg CO₂e

¹⁰ 120 kg CO₂e

¹¹ Das Konzept des sogenannten Handabdrucks (engl. "handprint") wurde vom Centre for Environment Education (CEE) in Indien entwickelt. Mit ihm wird der ökologische Fortschritt berechnet und versinnbildlicht. Dargestellt werden alle verifizierbaren Vermeidungs- und Reduzierungsmaßnahmen.


¹² Durch Veränderung des Bilanzierungszeitraums sind bereits alle Einflussmöglichkeiten erschöpft

Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung

Mit der intern festgelegten Strategie zur Vermeidung und Reduzierung von Treibhausgasen werden voraussichtlich 2.788 kg CO_{2e} in Scope 1 bis 3 eingespart, die sich wie folgt aufschlüsseln:

- kurzfristig (bis 3 Jahre): 560 kg CO_{2e} in Scope 3
- mittelfristig (3-10 Jahre): 75 kg CO_{2e} in Scope 3
- langfristig (mehr als 10 Jahre):
 - 113 kg CO_{2e} in Scope 1
 - 2.040 kg CO_{2e} in Scope 3

Kompensationsmaßnahmen

Kompensationsmenge [CO _{2e}]	Maßnahmen	
9,2 t	21 Bäume (Aufforstungsprojekt Mülheim) 24 Bäume (Aufforstungsprojekt Serbien)	

Projektbeschreibung Aufforstung:

Bäume entziehen der Atmosphäre CO₂ und binden den Kohlenstoff in ihrem Holz. Wie viel Kohlenstoff die Baumarten speichern, kann mit Kennzahlen ermittelt werden, die auf wissenschaftliche Untersuchungen basieren. Um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und das ambitionierte Ziel des Pariser Abkommens zu erreichen, hat die X-Mas Lounge & Café dieses Jahr 45 Bäume gepflanzt. Diese werden die verursachten Emissionen innerhalb eines Zeitraums von voraussichtlich 25 Jahren kompensiert haben, ausgehend von der CO₂-Speicherleistung von 10 bis 50 kg CO₂ innerhalb von 10 Jahren (je nach Baumart¹³) und der daraus folgenden Funktion (Speicherleistung, abhängig von Jahren) $y = f(x) = \frac{1}{4}x^{2,09}$ (gültig bis 25 Jahre).

Das Aufforstungsprojekt Mülheim wird durch PLANT-MY-TREE® umgesetzt. Die Fläche bietet Platz für ca. 10.000 neue Bäume. Gepflanzt wird ein biodiverser Mischwald

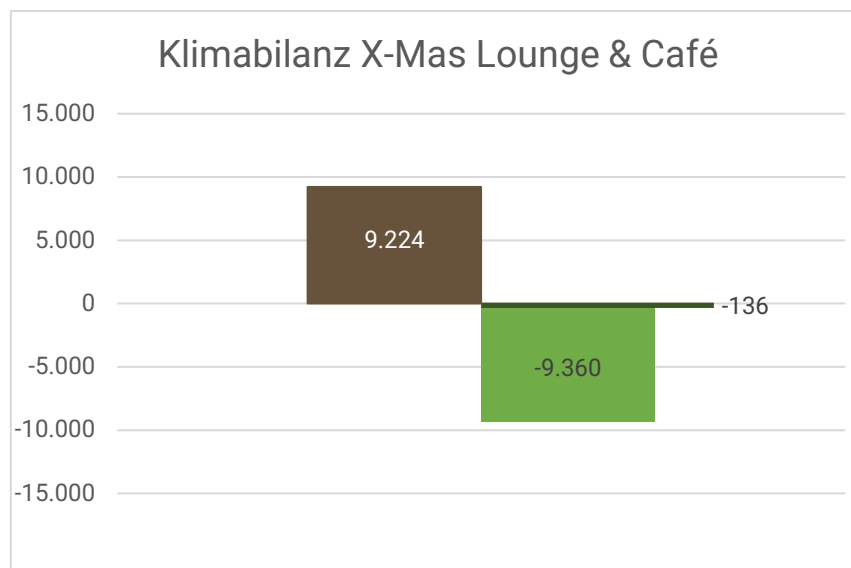
¹³ Baumhöhe Buche (bei einem Wachstum von 30 cm im Jahr) 3 m, Stammdurchmesser 6 cm; Kompensierungswert 10 kg CO₂. Baumhöhe Hainbuche (bei einem Wachstum von 40 cm im Jahr) 4 m, Stammdurchmesser 8 cm; Kompensierungswert 20 kg CO₂. Baumhöhe Bergahorn (bei einem Wachstum von 50 cm im Jahr) 5 m, Stammdurchmesser 9 cm; Kompensierungswert 30 kg CO₂. Baumhöhe Lärche (bei einem Wachstum von 50 cm im Jahr) 5 m, Stammdurchmesser 10 cm; Kompensierungswert 40 kg. Baumhöhe Douglasie (bei einem Wachstum von 40 cm im Jahr) 4 m, Stammdurchmesser 12 cm; Kompensierungswert 50 kg CO₂. Die Werte sind Tabellen der ETH Zürich, der Baumsicht (Sachverständigenbüro für Bäume) und der bayrischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zu entnehmen.

mit den Baumarten Stieleiche, Weißbuche, Bergulme, Spitzahorn und Winterlinde. Die Kompensationsmittel nutzt PLANT-MY-TREE®, um die Fläche zu schützen und damit dem Holz-Wirtschaftskreislauf zu entziehen. Die gepflanzten Bäume werden dadurch nicht geerntet werden.

Die Bäume werden zwar durch die Bundeswaldinventur erfasst und fließen in die THG-Bilanz der Bundesrepublik ein. Allerdings werden dort auch 4.326 kg CO₂e der Emittenten aus Scope 1 bis 3 dieser Bilanz aufgeführt, womit eine Doppeltzählung aufgehoben wird. Nicht in der bundesdeutschen THG-Bilanz erfasste Scope-3-Emittenten dieser Bilanz werden durch Bäume des Aufforstungsprojekts Serbien kompensiert.

Das Aufforstungsprojekt in Serbien wird durch PLANT-MY-TREE® umgesetzt, umfasst eine Größe von 100.000 m² und bietet Platz für mehr als 30.000 Bäume. Die Pflanzung findet auf Landwirtschaftsflächen statt, die anders als in Deutschland nicht zu Waldflächen umfunktioniert werden müssen. Das Ziel von PLANT-MY-TREE® gilt auch für dieses Projekt: Die Bäume werden nicht zu forstwirtschaftliche Zwecke gepflanzt.

Landwirtschaftsflächen sind von der serbischen Waldinventur ausgenommen, wodurch die gepflanzten Bäume nicht als Treibhausgasenken in der THG-Bilanz von Serbien erfasst werden. Dadurch können die Bäume von der X-Mas Lounge & Café als Treibhausgasenken geltend gemacht und auf die restlichen Emissionen angerechnet werden.



Erklärung zum Siegel „100% CO₂-kompensiert“

Der Auftraggeber versichert, alle Unternehmens- und Aktivitätsdaten korrekt angegeben zu haben. PLANT-MY-TREE® bescheinigt, dass die X-Mas Lounge & Café den Nachweis erbracht hat, alle in Scope 1 bis 3 angegebenen THG-Emissionen in CO₂e durch Kompensationsprojekte ausgeglichen zu haben. Damit darf sie für den Geltungszeitraum vom 16.12.2024 bis 15.12.2025 den Status tragen 100% CO₂-kompensiert durch Reduktion und Kompensation der direkten Treibhausgasemissionen (Scope 1) und der für das Unternehmen wesentlichen indirekten Treibhausgasemissionen (Scope 2 und 3) nach Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard, bezogen auf die Geschäftsaktivitäten von einem Standort und deren Mitarbeiter in Deutschland für das Jahr 2024.

Das Siegel darf nur in dem genannten Geltungszeitraum verwendet werden.

Eine Wiederverleihung des Siegels ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Erneute Beauftragung durch die X-Mas Lounge & Café
- Befolgung der Strategie zur THG-Reduzierung
- Nicht zu vermeidende und nicht zu reduzierende THG-Emissionen werden durch von PLANT-MY-TREE® anerkannte Projekte kompensiert
- Befolgung der PLANT-MY-TREE®-Richtlinie Siegelverwendung

Mülheim, 16. Dezember 2024

Auftraggeber



Climate Protection Officer